

B 66 2011 – 2016	P-Unterfußdüngung mit Cross slot-Gerät	Anbautechnischer Versuch P-Düngung
-----------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Wirkung der P-Düngung (breitwürfig/Unterfuß, zur Aussaat/zu Vegetationsbeginn) auf Ertrag, P-Aufnahme und P-Gehalte im Boden auf einer P-unterversorgten Praxisfläche (2,6 mg P/100 g; Versorgungsstufe B).

Fruchtart: Sommergerste 2011 Winterraps 2012 Winterweizen 2013

2. Prüffaktoren:

Faktor A: P-Düngung
Stufen: 8

Versuchsort: Praxisfläche in der Nähe von Forchheim

Landkreis: Erzgebirgskreis

Prod.gebiet: V

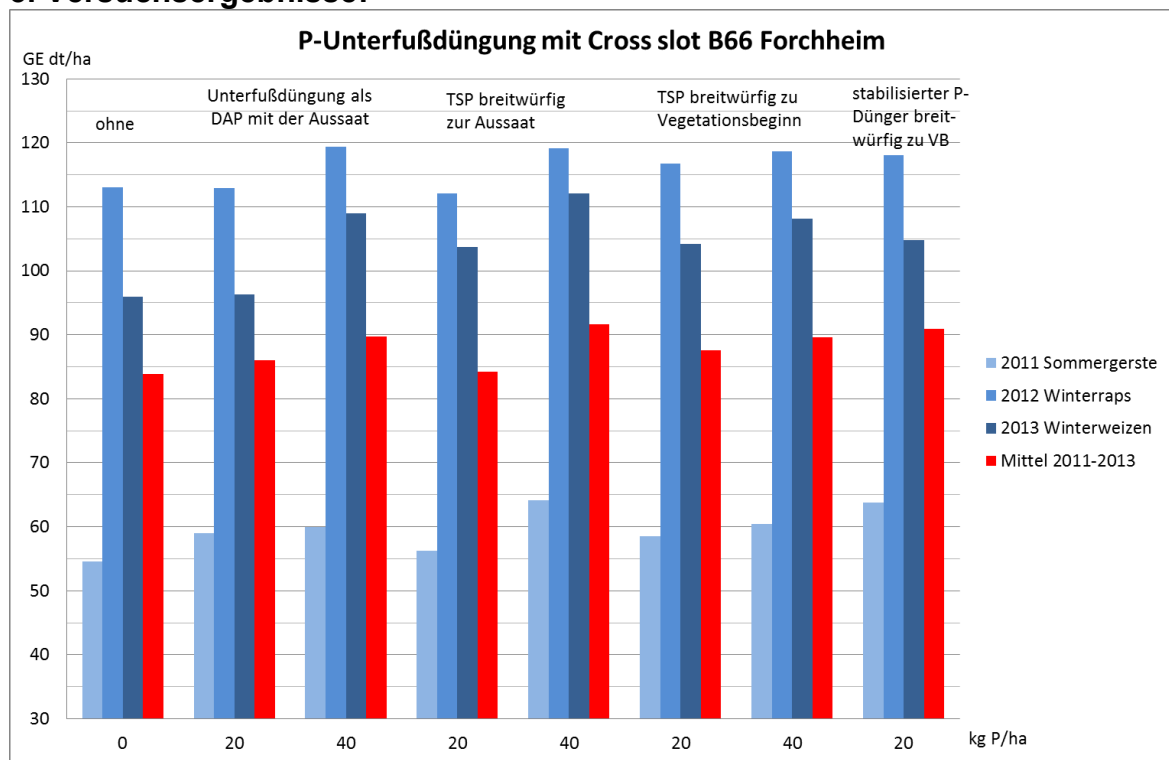
3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck; 4 Wiederholungen; statischer Versuch

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:



TSP: Triple-Superphosphat

DAP: Diammonphosphat

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Mittel der drei Versuchsjahre wurden mit P-Düngung steigende Erträge erzielt. Vorteile waren in allen drei Versuchsjahren (mit verschiedenen Kulturarten) erkennbar.
- Mit Diammonphosphat konnten gegenüber Triple-Superphosphat keine Vorteile erzielt werden.
- Düngung mit Triple-Superphosphat erwies sich zu Vegetationsbeginn tendenziell besser als zur Aussaat.
- Mit dem geschützten P-Dünger konnten tendenziell bessere Erträge erzielt werden.
- Grundlegende Aussagen zum optimalen Applikationstermin und P-Düngemittel sind noch nicht möglich.
- Die Gehalte an verfügbarem P im Boden zeigen noch keine Tendenz.
- Auf Grund des sehr geringen P-Gehaltes und der abgestuften P-Düngung sind in den Folgejahren deutlichere Wirkungen zu erwarten. Der Versuch solle fortgeführt werden.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 – Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72 Pflanzenbau	
Ref. 77 Frau Trapp	Bearbeiter: Herr Dr. M. Grunert	2011 – 2013